

Wengi – natürlich ländlich

Mitteilungsblatt Nr. 7/2024
Gemeindeverwaltung Wengi
14. Juni 2024



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 08.00 bis 11.45 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch oder per Mail vereinbart werden.

Telefon: 032 389 14 84
Mail: info@wengi-be.ch
Web: www.wengi-be.ch

Gesamterneuerungswahlen 2024 - Bekanntgabe von Demissionen Aufruf zur Suche nach Nachfolgepersonen

An der Gemeindeversammlung vom 11. November 2024 finden Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates und Gemeindepräsidiums für die Amtsperiode 2025 bis 2028 statt.

Gemeinderat

Gemeindepräsident und Gemeinderat, **Peter Hänni** und zwei weitere Mitglieder des Gemeinderates, **Christine Aeberhard** und **Alfred Aeschlimann**, haben ihre Demission per Ende 2024 eingereicht.

Der Gemeinderat dankt den Zurücktretenden bereits heute für das grosse Engagement zu Gunsten der Einwohnergemeinde Wengi.

Aufgrund dieser Sachlage sind drei neue Gemeinderatsmitglieder zu suchen.

Der Gemeinderat ruft die Bevölkerung sowie die Partei auf, Umschau nach Nachfolgepersonen zu halten, damit im Herbst 2024 für die Eingabe von Wahlvorschlägen Personen nominiert werden können.

Die übrigen vier Gemeinderatsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung.

Gemeindepräsidium

Infolge Demission des bisherigen Gemeindepräsidenten ist das Gemeindepräsidium neu zu besetzen. Das Gemeinderatsmitglied **Walter Schweizer**, würde sich für das Gemeindepräsidium zur Verfügung stellen, sofern er als Gemeinderat wiedergewählt wird. Der Gemeindepräsident wird aus der Mitte der gewählten Gemeinderatsmitglieder gewählt.

Aktuelle Zusammensetzung des Gemeinderates

- Hänni Peter, Gemeindepräsident, Ressort Präsidiales, Finanzen, Steuern, Ortspolizei (bis 31.12.2024)
- Liechti Walter, Vizegemeindepräsident, Ressort Wasser, Abwasser, Gewässer, Landwirtschaft
- Aeberhard Christine, Ressort Soziales (bis 31.12.2024)
- Aeschlimann Alfred, Ressort Strassen, öffentlicher Verkehr (bis 31.12.2024)
- Junker Markus, Ressort Schutz, Sicherheit, Abfall, Liegenschaften
- Schweizer Walter, Ressort Bildung
- Stettler Matthias, Ressort Bau, Planung, Energie

Der Gemeinderat schätzt es sehr, wenn die frei werdenden drei Sitze besetzt werden können. Bereits im Voraus wird denjenigen, die künftig bereit sind als Gemeinderatsmitglied für das Wohl der Einwohnergemeinde Wengi zu sorgen, ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Gemeinderat Wengi

Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten – Nächster Termin

Die nächste Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wengi findet am **Donnerstag, 20. Juni 2024, 17:30 – 18:30 Uhr nach Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung Wengi, 032 389 14 84 oder info@wengi-be.ch**, statt.

Der Gemeindepräsident freut sich auf Ihren Besuch.

Gemeinderat Wengi

15-jähriges Dienstjubiläum von Stefanie Sollberger

Am 1. Juni 2024 konnte unsere Gemeindeschreiberin, Stefanie Sollberger, ihr 15-jähriges Dienstjubiläum feiern. Dazu gratulieren wir ihr ganz herzlich und danken ihr für ihre zuverlässige und gute Arbeit bestens.



Wir wünschen Stefanie Sollberger alles Gute, vor allem auch für die neue Aufgabe als Gemeindeschreiberin und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Gemeinderat Wengi und Verwaltungsteam

Hohe Geburtstage vom 14. Juni 2024 bis 11. Juli 2024

Folgende Mitbürgerin und folgender Mitbürger können einen besonders hohen Geburtstag feiern. Dazu gratulieren wir ihnen von ganzem Herzen, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr.

80-jährig

25.06.1944

Jaggi Elsbeth, Moosgasse 15, 3251 Wengi

85-jährig

07.07.1939

Affolter Werner, Reuental 32, 3251 Wengi



Veröffentlicht werden nur diejenigen Jubilarinnen und Jubilare, die ihr Einverständnis erteilen.

Gemeinderat Wengi und Verwaltungsteam

Musikgesellschaft Wengi Herzliche Gratulation zum 1. Rang am Kantonalen Musikfest in Klosters

Die Musikgesellschaft Wengi hat am Samstag, 8. Juni 2024, am Kantonalen Musikfest in Klosters teilgenommen und in der 3. Klasse Harmonie den 1. Rang erzielt.

Zu diesem grossen Erfolg gratuliert der Gemeinderat Wengi ganz herzlich und wünscht der Musikgesellschaft Wengi weiterhin viel Erfolg und Freude beim Musizieren.

Gemeinderat Wengi

Schliessung Schalterdienst der Gemeindeverwaltung Wengi von Montag, 15. Juli 2024 bis Freitag, 2. August 2024

Während den Sommerferien bleibt der Schalter der Gemeindeverwaltung Wengi von

**Montag, 15. Juli 2024 bis und mit Freitag, 2. August 2024
geschlossen.**

Das Telefon ist in dieser Zeit in der Regel wie folgt bedient:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 11:45 Uhr.

Termine können **telefonisch, 032 389 14 84**, zu den oben aufgeführten Zeiten **oder per Mail, info@wengi-be.ch**, vereinbart werden. Anliegen, Anfragen, etc., können per Mail mitgeteilt werden. Die Mails werden so rasch als möglich beantwortet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeinderat Wengi und Verwaltungsteam

Hundetaxe 2024

Steuerpflichtig sind alle Hunde, die am Stichtag 1. August 2024 sechs Monate oder älter sind. Im Monat August 2024 erhalten alle angemeldeten Hundehalter/innen die Rechnung für die Hundetaxe 2024.

Hundehalter/innen, welche neu zugezogen sind oder über einen neuen Hund verfügen, haben ihren Hund deshalb bei der Gemeindeverwaltung Wengi bis spätestens 31. Juli 2024 zu melden. Dasselbe gilt, wenn sie keinen Hund mehr halten. Auf unserer Webseite www.wengi-be.ch finden Sie das An- / Abmeldeformular für Hunde.



Die Hundetaxe beträgt gemäss Gebührenreglement der Einwohnergemeinde Wengi CHF 80.00.

Dass während der Brut- und Setzzeit die Hunde an die Leine genommen werden, sollte eine Selbstverständlichkeit sein!

Gemeindeverwaltung Wengi

Anpassung Benützungszeiten des Aussenbereichs der Schulanlage Reuental

Mit den steigenden Temperaturen halten sich die Kinder und Jugendliche aus der Einwohnergemeinde Wengi wieder öfters ausserhalb der regulären Schulzeiten auf der Schulanlage Reuental auf. Beim Spielen vergisst man schnell die abgemachten Benützungszeiten.

Um Ärger mit der Nachbarschaft zu vermeiden, werden die Benützungszeiten des Aussenbereichs der Schulanlage Reuental per **1. Juni 2024** wie folgt angepasst:

Montag bis Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 21.00 Uhr

Sonntag und Feiertage: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 20.00 Uhr

Vielen Dank für die Kenntnisnahme.

Gemeinderat Wengi

Betreuungsgutschein für die Periode vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025 beantragen

kiBon

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte

Ab sofort können Sie via www.kiBon.ch Ihr Gesuch online oder auf Papier (das Formular finden Sie auf unserer Webseite, www.wengi-be.ch) ausfüllen. Das ausgefüllte Papiergesuch mit allen Beilagen, können Sie der Gemeindeverwaltung Wengi, Frauchwilstrasse 11, 3251 Wengi, Telefon 032 389 14 84, info@wengi-be.ch, einreichen.

Allgemeine Informationen zu den Betreuungsgutscheinen finden Sie in der Informationsbroschüre für Eltern, welche auf unserer Website, www.wengi-be.ch, heruntergeladen werden kann.

Die folgende Stelle ist für die Bearbeitung der Betreuungsgutscheine und für Fragen zu Gutscheinen zuständig:

Gemeindeverwaltung Wengi, Frau Sara Riechsteiner, Frauchwilstrasse 11, 3251 Wengi, Telefon 032 389 14 84, info@wengi-be.ch, www.wengi-be.ch

WICHTIG: Für Betreuungsgutscheine ab **1. August 2024** muss das Gesuch inklusive allen notwendigen Dokumenten **bis spätestens 31. Juli 2024** bei der Gemeindeverwaltung Wengi (online / in Papierform) eingegangen sein.

Gemeinderat Wengi



11 Gebote für Reiterinnen und Reiter

Bei der Gemeindeverwaltung Wengi sind in letzter Zeit vermehrt Reklamationen bezüglich der durch Pferdemist verunreinigten Strassen und Wege eingegangen.

Für die Einhaltung der 11 Gebote für Reiterinnen und Reiter sind wir Ihnen sehr dankbar.

Gemeinderat Wengi

11 Gebote für den Reiter, die Reiterin

1. Feld und Wald sind weder Arbeitsplatz noch Übungsparcours.
2. Respektiere das Privateigentum. Reite nicht durch Kulturland oder quer durch Jungwuchs und Wald.
3. Benütze Wege und Strassen und passe die Gangart den Verhältnissen an.
4. Lege keine neuen Wege und Pisten an.
5. Meide nasse und sumpfige Wege.
6. Hilfe mit, dass die Wege für alle benutzbar bleiben.
7. Schone neu angelegte oder frisch überkieste Wald- und Flurwege. Meide sie und verhindere damit die Reitverbote.
8. Gib oder lass auf Wanderwegen, soweit diese nicht mit öffentlichen Fahrstrassen identisch sind, dem Wanderer den Vortritt. Vita-Parcours, Lehrpfade und Rückgassen dürfen nicht beritten werden.
9. Reite in allen Gangarten ruhig und überlegt.
10. Reite wie ein Kavalier sei stets freundlich und zuvorkommend.
11. Beseitige auf den Strassen im Siedlungsgebiet nach dem Ausritt in angemessener Zeit den Kot.

Mit deinem Verlangen nach Freiheit und Bewegung in der Natur bist du nicht alleine!

Fundfahrräder

Es wurden folgende zwei Fahrräder in unserer Gemeinde gefunden:



Falls die Fahrräder jemandem gehören oder jemand eine Ahnung hat, wem diese gehören könnten, soll sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Wengi, Frauchwilstrasse 11, 3251 Wengi, Tel. 032 389 14 84 oder via E-Mail: info@wengi-be.ch, melden.

Besten Dank.

Gemeindeverwaltung Wengi

Invasive Neophyten bekämpfen – aus Verantwortung für unsere Umwelt

Neophyten («neue Pflanzen») sind Pflanzen, die seit der Entdeckung Amerikas 1492 bewusst oder versehentlich nach Europa eingeführt resp. eingeschleppt wurden. Die Mehrheit dieser ursprünglich gebietsfremden Pflanzen haben sich gut in unsere Umwelt integriert und bereichern die heimische Flora.

Einige wenige Neophyten können sich invasiv verhalten. Durch die unkontrollierte Vermehrung verdrängen sie die einheimische Flora und bedrohen die Biodiversität. Diese Problempflanzen bezeichnet man als invasive Neophyten. Die meisten dieser invasiven Pflanzen sind verboten.

Einige davon sind giftig, verursachen Allergien oder Schäden an Bauwerken und in der Landwirtschaft. Deshalb werden sie bekämpft – meist mit grossem personellen Aufwand (Entfernung von Hand), da der Einsatz von Unkrautvernichtungsmitteln z.B. an Strassenrändern verboten ist. Die Beseitigung der Neophyten erfolgt vorzugsweise bevor diese blühen und absamen sowie vor den Mäharbeiten. Die Entsorgung erfolgt über die Kehrlichtverbrennung, damit eine Vermehrung nicht mehr möglich ist.

Viele Neophyten stammen und vermehren sich aus privaten Gärten, wo sie einst als Ziersträucher und –stauden gepflanzt wurden. Gartenbesitzer können Verantwortung übernehmen, indem sie die Neophyten durch einheimische Pflanzen ersetzen. Damit leisten sie einen grossen Beitrag, dass sich invasive Neophyten nicht weiter ausbreiten. Weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter www.weu.be.ch > Themen > Umwelt > Naturschutz > Neobiota sowie unter www.neophyt.ch und www.infoflora.ch. Sie werden sicherlich auch durch eine Gartenbaufirma Ihrer Wahl gerne beraten.

Melden Sie Fundstellen in der Natur an Frau Eveline Schöni, Wymattstrasse 2, 3251 Wengi, Tel. 079 475 29 57.

Gemeinsam gegen die invasiven Neophyten! Dies ist unser Motto zum Schutz unserer Natur und Landschaft.

Vielen Dank für Ihre aktive Mitwirkung bei der Bekämpfung der invasiven Neophyten!

Tiefbauamt des Kantons Bern
Bereich Umwelt und Sicherheit
Gemeindeverwaltung Wengi

Eine kleine Auswahl von Neophyten:



Berufkraut im blütenlosen Zustand



Goldrute



Kirschlorbeer



Berufkraut



Japanischer Knöterich



Sommerflieder

Sammlung von Sonderabfällen für Privathaushalte

Samstag, 15. Juni 2024



Die Einwohnergemeinden Grossaffoltern und Wengi
organisieren in Zusammenarbeit mit der Firma SOVAG
Sonderabfallverwertung AG eine



Sammlung von Sonderabfällen für Privathaushalte

Wer darf bringen?	Nur Private (ohne Gewerbe)
Datum:	Samstag, 15. Juni 2024
Zeit:	09.00 – 11.00 Uhr
Ort:	Parkplatz beim Schulhaus Grossaffoltern mit SOVAG-Sammelmobil und Fachpersonal
Abgabe:	Feste oder flüssige Stoffe in Originalverpackungen resp. dichten Gebinden - bitte nicht vermischen!

Was sind Sonderabfälle / Was wird gesammelt?

- Lösungsmittelreste (Verdünner, Benzin, Pinselreiniger, Petrol)
- Farben, Lacke, Holzschutzmittel, Rostschutzmittel, Rostumwandler
- Abbeizmittel, Klebstoffe, Fotolabor-Chemikalien, Säuren
- Reinigungsmittel (Autopflegemittel, Abflussentstopfer, Imprägnierungsmittel, Reiniger, Glanztrockner, Spezialreiniger usw.)
- Herbizide, Pestizide (Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Desinfektionsmittel, Spritzbrühereste)
- Medikamente, anorganische Substanzen, Emulsionen, gebrauchte Lösungsmittel usw.
- Laugen, Javel-Wasser, Spraydosen, Gifte usw.

Was wird nicht gesammelt?

- Munition, Sprengstoffe, Gase, Abfälle, Kehrricht, Grünabfälle, Elektroschrott usw.

Sonderabfälle müssen getrennt entsorgt werden. Sie gehören nicht in die Kanalisation oder in den Kehrricht.



Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter:

Gemeindeverwaltung Grossaffoltern, Tel. 032 389 08 80, verwaltung@grossaffoltern.ch

Gemeindeverwaltung Wengi, Tel. 032 389 14 84, info@wengi-be.ch

Senioren-Ferien in Einsiedeln

Bereits zum dritten Mal durfte ich unsere reisefreudigen SeniorInnen in die Ferien begleiten.

Dieses Jahr verbrachten wir unsere kurze Woche im Hotel drei Könige in Einsiedeln.

Die FerienteilnehmerInnen wurden in Suberg, Schüpfen und Wengi abgeholt. Unser Carchauffeur fuhr uns zum ersten Kaffeehalt nach Selzach ins Restaurant Zum Grüene Aff.

Die Erfahrung zeigt uns, dass bei längeren Fahrten immer wieder Zwischenhalte eingeplant werden müssen. Zeit miteinander verbringen war in dieser Woche ein wichtiger Faktor.

Unser erstes gemeinsames, feine Mittagessen gab es im Restaurant Chärnsmatt in Rothenburg.

Schon bald ging die Fahrt wieder weiter in die Innerschweiz an unser Zielort Einsiedeln.

Hier wurden wir die ganze Woche gut aufgenommen, umsorgt und verwöhnt. Die ganze Belegschaft des Hotels gab sich alle Mühe, all unsere Spezialwünsche zu erfüllen.

Am ersten Abend erzählte uns Frau Remund ein paar interessante Aspekte aus dem Welttheater.

In Einsiedeln gibt es viel zu sehen. So besuchten wir das nahegelegene Panorama, die Sprungschanze sahen wir aus der Ferne und das riesige Kloster Einsiedeln wurde uns von Pater Lorenz nähergebracht.

Während der ganzen Woche luden die kalten Temperaturen nicht zum Verweilen draussen im Freien ein. So kam es, dass wir das ganze Wochenprogramm auf schlecht Wetter einstellen mussten.

Auf der Sattellegg, wo wir am Mittwoch unser Mittagessen assen, wurden wir fast ☺ eingeschneit. Wie in Wengi, hatten wir auf der Sattellegg und auch in Einsiedeln ziemlich Schnee. Zum Glück waren die Strassen aber immer sauber, so dass wir unsere Fahrten in Ruhe geniessen konnten.

Ein besonderes Augenmerk möchte ich auf unseren Ausflug zum Flughafen Kloten werfen. Ja tatsächlich besuchten wir von Einsiedeln aus den Flughafen. Nun ja, der Car war vor Ort, das Wetter zeigte sich von seiner regnerischen Seite, und von unseren TeilnehmerInnen sind die meisten abenteuerlustig. Denn eine gewisse Abenteuerlust braucht es schon, um den Flughafen Kloten besichtigen zu wollen. Die Leibeskontrolle mit all ihren Facetten (Herzschrittmacher, künstliche Gelenke, Sackmesser, Hosenträger erweisen sich als Hindernisse) liessen wir alle mit viel Humor über uns ergehen. Das Kontrollpersonal war äusserst geduldig und professionell. Jedenfalls haben wir auch an diesem Tag viel Neues gesehen und erfahren.

Die Abende verbrachten wir immer im Hotel. Wir haben viel gespielt, gelacht, gesungen und erzählt. Wie alle Jahre, durfte ein Lottospiel nicht fehlen. Die Teilnehmenden steuern die Preise immer selber bei. So kommt es, dass nach dem Lottospielen viele Preise ausgetauscht oder weiterverschenkt wurden. Alles in allem immer ein gelungener Abend.

Auch die Turnstunde durfte dieses Jahr nicht fehlen. Unsere «Turn- und Reiseleiterin» bringt uns immer wieder mit viel Wissen und Humor neue Erkenntnisse bei.

Leider hatten wir bereits vor unserem Ferienantritt 3 kurzfristige Absagen. So konnte uns auch unsere Pfarrerin aus gesundheitlichen Gründen nicht begleiten. Wir wurden aber von «unserer» Pflegefachfrau kräftig unterstützt und umsorgt.

Trotz allen vorgängigen Stolpersteinen war, jedenfalls für mich, die Auszeit mit unseren Feriengästen eine gelungene und fröhliche Abwechslung. Ich bin dankbar, dass die meisten TeilnehmerInnen gesund und wohlbehalten wieder in ihre eigenen vier Wände zurückkehren konnten.

Ein grosses Merci geht an das gesamte Organisationsteam, dass schon im Vorfeld viel vorbereitet, geplant, abgeklärt, organisiert und, und, und hat. Nur dank diesem grossen vorgängigem Einsatz konnten wir die Ferien mit unseren SeniorInnen verbringen.

Ich danke den Kirchgemeinden Grossaffoltern, Schüpfen, Rapperswil und Wengi für ihre finanzielle Unterstützung.

Geschrieben von Evi Schöni



Nur ein Kind...



„Kinderherzen sind noch nicht mit tiefem Eis belegt; wenige warme Blicke vermögen das, welches sich in ihnen angesetzt hat, zu schmelzen“ (Jeremias Gotthelf, in: Dursli der Branntweinsäufer).

Kinder haben Vertrauen. Ohne grosse Umschweife wenden sie sich an den, von dem sie Zuwendung und Hilfe erwarten. Mit grossen Augen schaut der Vierjährige seinen Vater an. Wieder einmal hat der Holztraktor bei der rasanten Fahrt durch die Wohnung Spuren abbekommen. Die gute Stube ist doch keine Rallye-Strecke! Der Vater will seinem Ärger Luft verschaffen, aber die Kinderstimme und die vertrauensvollen Augen im Kindergesicht halten ihn davon ab. Also heisst es wieder einmal: „Gib her. Das kriegen wir schon wieder hin. Aber das nächste Mal...“

Ja, auch beim „nächsten Mal“ weiss das Kind, bei wem es geborgen ist. Bei demjenigen, der ihm am nächsten steht. Dort kommt es hin, wenn es von Kummer geplagt ist, Angst hat oder ganz ausser sich vor Freude über ein eindrucksvolles Erlebnis erzählen will.

Unmittelbare Freude, ungeteilte Zuwendung - das kann man bei Kindern lernen. Da merken wir plötzlich, wie uns als Erwachsene in unserem jahrelangen Unter-WEGs-Sein vielleicht etwas abhandengekommen ist. Stimmungen und Empfindungen haben sich verändert. Erlebnisse haben uns geprägt. Wir tragen sie in uns, einige sind zur mühsamen Last geworden. Da werden Erinnerungen an die Kindheit wach, hoffentlich auch gute Erinnerungen. Vielleicht Anstoss genug, den bisherigen Weg zu überdenken und für uns persönlich positive Konsequenzen zu ziehen?

„Niemand aber kann Liebe nach aussen ziehen und sie hervorlocken wie ein unschuldig Kind“ (Jeremias Gotthelf, in: Der Bauernspiegel).

Pfr. Stephan Bieri, Pfarramt Wengi b.B.

Tätigkeitsprogramm Juni und Juli 2024

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
Juni 2024			
15. Juni 2024	KiJuKi Spielturnier	Kirchgemeinde Wengi	Schulhaus Reuental, Wengi, 14:00 – 16:00 Uhr
21. – 23. Juni 2024	5. Dorffest	Musikgesellschaft Wengi	Dorfplatz Wengi
21. Juni 2024	Begrüssung Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger	Einwohnergemeinde Wengi	Dorfplatz Wengi, 16:30 Uhr
22. Juni 2024	Jubilarenanlass	Einwohnergemeinde, Kirchgemeinde und Musikgesellschaft Wengi	Kirche Wengi, 16:30 Uhr
27. Juni 2024	Offener Mittagstisch für Jung und Alt	Kirchgemeinde Wengi	Pfarrstöckli, 12:00 Uhr
29. und 30. Juni 2024	Chorfest Safnern	Teilnahme Klangschnitte	
Juli 2024			
09. Juli 2024	Wandergruppe	Kirchgemeinde Wengi	bei der Kirche, 13:30 Uhr
18. Juli 2024	Offener Mittagstisch für Jung und Alt	Kirchgemeinde Wengi	Pfarrstöckli, 12:00 Uhr
21. Juli 2024	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Kirchgemeinde Wengi	Kirche, 09:30 Uhr

Bitte beachten!
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes
Freitag, 28. Juni 2024



Einladung zur Schulschlussfeier in Wengi



Donnerstag, 4. Juli 2024



Wir freuen uns ☺ !



GESUCHT TAGESELTERN

Suchen Sie eine Sinnvolle Aufgabe, bei welcher Ihre Fähigkeiten als Familienmanagerin gefragt sind?

WIR BIETEN:

- VETRAGLICHER SCHUTZ
- FIXER STUNDENLOHN
- REGELUNG SOZIALLEISTUNGEN UND VERSICHERUNG
- ABRECHNUNG MIT DEN ELTERN
- FACHLICHE BERATUNG, BEGLEITUNG & UNTERSTÜTZUNG
- WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

WAS SIE MITBRINGEN:

- FREUDE AM UMGANG MIT KINDERN
- ERZIEHUNGSERFAHRUNG
- VERSTÄNDIS FÜR KINDER
- BEREITSCHAFT DEN OBL. GRUNDKURS ZU ABSOLVIEREN
- GENÜGENDE ZEIT UND PLATZ



UNSERE VERMITTLERIN GIBT
IHNEN GERNE WEITERE
AUSKUNFT

CLAUDIA CASANOVA
031'872'09'52
CASANOVA@TEVMITENAND.CH



www.tevmitenand.ch



Betreuung und Pflege Region Büren

Lindenweg 15 | 3294 Büren an der Aare
Tel. 032 352 16 16 | Fax 032 352 16 00
info@aareresidenz.ch | aareresidenz.ch

Öffentliche Anlässe und Kultur Mai & Juni 2024 in der Aareresidenz

MAI

Do, 2. Mai, 14.30 Uhr	Singen im Aaresaal
Mi, 8. Mai, 14.30 Uhr	Spielnachmittag im Restaurant
Fr, 10. Mai, 15 Uhr	Gottesdienst im Aaresaal
So, 12. Mai, Mittag	Muttertagsmenu <i>Anmeldung erforderlich!</i>
Mi, 15. Mai, 9 – 11 Uhr	Generationenbistro im Restaurant
Mi, 15. Mai, 14.30 Uhr	Lotto im Aaresaal
Do, 16. Mai, 14.30 Uhr	Singen im Aaresaal
Do, 23. Mai, 14.30 Uhr	Singen im Aaresaal

JUNI

Sa, 8. Juni, 10 – 17 Uhr	Aareresidenzfest
Sa, 15. Juni, 15 Uhr	Fussballspiel Schweiz – Ungarn im Aaresaal
Mi, 19. Juni, 9 – 11 Uhr	Generationenbistro im Restaurant
Fr, 21. Juni, 15 Uhr	Gottesdienst im Aaresaal
Do, 27. Juni, 14.30 Uhr	Singen im Aaresaal

Voranzeige

Do, 4. Juli, 19 Uhr	Platzkonzert mit der Stadtmusik Büren (nur bei trockenem Wetter)
---------------------	---



Kanton Bern
Canton de Berne

www.asiatischehornisse.ch



Asiatische Hornisse melden

Die invasive gebietsfremde Asiatische Hornisse *Vespa velutina* breitet sich in der Schweiz aus.

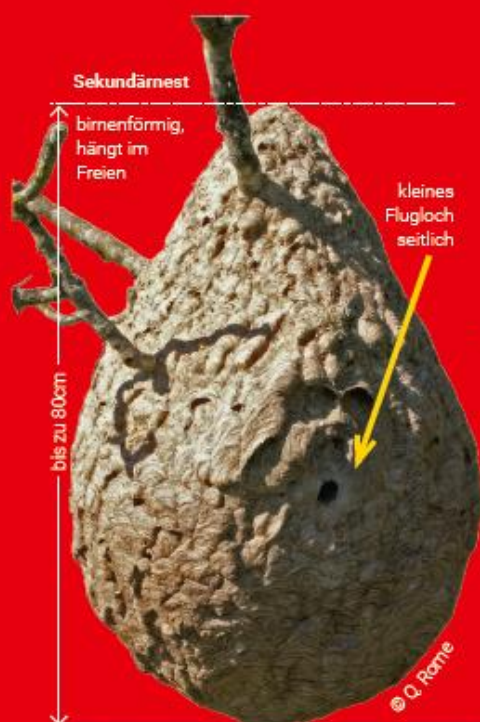


Als exzellente Flugkünstlerin jagt sie grosse Mengen einheimischer Bestäuberinsekten und bedroht damit die Biodiversität. Durch Frass an reifen Früchten ist auch im Wein- und Obstbau mit Schäden zu rechnen.

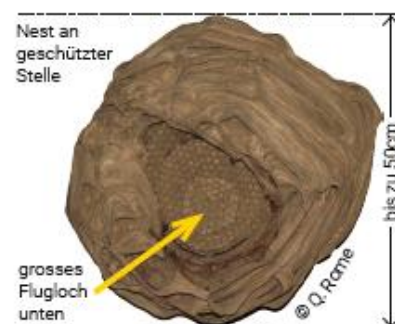
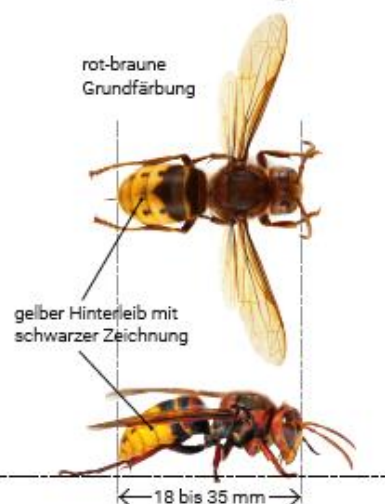
Asiatische Hornissen bauen zwei Nester:

Primärnest im Frühling meist im Siedlungsgebiet, bis 2 m ab Boden und wettergeschützt (z.B. unter dem Vordach eines Schuppens, im Gebüsch, auf dem Estrich).

Sekundärnest ab Juli/August oft in Baumkronen in grosser Höhe (bis 40 m).



Nicht verwechseln mit der einheimischen Hornisse *Vespa crabro*. Sie ist ein Nützling.



Fallen fangen vor allem andere Insekten und richten grossen Schaden an!

Helfen Sie mit, die Ausbreitung einzudämmen.
Melden Sie Sightungen mit Foto unter:
www.asiatischehornisse.ch

In Zusammenarbeit



Grafik: clicdesign.ch

ES IST **SAISON**
FÜR **GRÜNABFUHR**
WWW.STOP-PLASTIC.CH



Eine gemeinsame Kampagne von Gemeinden, Städten und Kantonen:

